

Pressemitteilung

„Leben und lassen“ – Außergewöhnlicher Podcast startet am Totensonntag 2021

Kathrin Im Winkel und Alexander Lategahn verbindet, dass sie keine Scheu davor haben, sich mit Themen zu beschäftigen, bei denen andere lieber wegschauen: Tod, Sterben und Trauer. Zusammen starteten sie jetzt unter dem Dach des Dortmunder Vereins Forum Dunkelbunt den Podcast dazu: „Leben und Lassen.“

Ihre Motivation: Als angehender Bestattermeister ist Alexander Lategahn auf dem Weg, das Unternehmen seiner Eltern in Dortmund und Schwerte zu übernehmen. Kathrin Im Winkel ist als ehrenamtliche Sterbebegleiterin für den Ambulanten Erwachsenen Hospizdienst Dunkelbunt unterwegs.

Ihre Motivation: „Dies ist der Podcast über Verlust und Leben, Trauer und Tod. Wir ducken uns nicht weg, sondern schauen hin, klären auf, sprechen mit Fachleuten und holen diese Themen ins Leben. Denn sie gehören einfach mit dazu.“ So startet jede Episode, die Alexander Lategahn (26) und Kathrin Im Winkel (42) gemeinsam oder im Wechsel moderieren. Für beide ist klar: Über diese Themen muss mehr gesprochen werden. Denn: Wer als Betroffener oder als Angehöriger, mit dem Tod konfrontiert wird, befindet sich oft in einem Zustand von Schock und großer Hilflosigkeit. Es fehlen Ansprechpartner, es fehlen oft auch die Worte.

„Der Tod ist eine dramatische Verlusterfahrung,“ sagt Kathrin Im Winkel, „es gibt aber auch andere schwere Verluste, die nicht leicht zu verkraften sind wie Verlust des Arbeitsplatzes oder wenn eine Liebesbeziehung kaputtgeht.“ Das Los-Lassen fällt auch in diesen Situationen schwer, auch darüber könne gesprochen werden. Es gehöre zu einem voll ausgelebten Leben eben dazu. „Echte Lebendigkeit erreicht man nur, wenn man auch die traurigen Themen integriert,“ meint Kathrin Im Winkel.

„Wenn man über den Tod spricht, spricht man automatisch immer über das Leben,“ ergänzt Alexander Lategahn. „Es geht immer um das Leben, zum Beispiel darum, wie man die letzte Zeit des Lebens verbringt, oder auch darum, wie man Verluste verarbeiten kann.“ Rituale helfen hierbei, aber manchmal müssen diese erst neu erfunden werden.

Mit einem gut ausbalancierten Maß von Ernsthaftigkeit und Humor gehen Kathrin Im Winkel und Alexander Lategahn ihre Themen an. Angedacht sind Gespräche mit unterschiedlichen Menschen: Schauspielerin, Sargträger, Psychologin, Trauerredner, Friedhofsgärtnerin, Musiker, Filmmacherin usw...

Der Podcast erscheint einmal monatlich, immer am dritten Sonntag des Monats um 7 Uhr. Start ist am Totensonntag, 21. November. Dann geht es um das Thema „Jedes Jahr größer und schöner: Der Dia de Muertos in Dortmund“. Außerdem verfügbar ist die Nullfolge, in der sich Kathrin Im Winkel und Alexander Lategahn dem Publikum vorstellen.

Weitere Themen sind in der Planung. Gesprächspartner werden sein: der Imam Ismail Gunija, eine Thanatopraktikerin, Markus Miebach (Ärztlicher Leiter der Palliativstation der Städtischen Kliniken)...

Präsentiert und unterstützt wird das Ganze vom Verein Forum Dunkelbunt e.V., der sich 2018 in Dortmund gründete, um dazu anzuregen, die Themen Tod und Trauer wieder mehr ins Leben zu holen. Der Podcast ist ab Sonntag auf allen wichtigen Plattformen für Podcasts abrufbar: Spotify, Apple Podcasts, Amazon, Google und Youtube, außerdem auch schon vorab auf den Webseiten des Vereins Forum Dunkelbunt:

<https://forum-dunkelbunt-verein.de/lebenundlassen/>

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Beate Schwedler

Forum Dunkelbunt. Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer e.V.

Ambulanter Erwachsenen Hospizdienst Dunkelbunt

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44135 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 881

E-Mail: beateschwedler@forum-dunkelbunt.de

Web: forum-dunkelbunt-verein.de

Podcast: forum-dunkelbunt.de/lebenundlassen

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs auch 14 bis 17 Uhr